



## Die fünf Ozeane

Zwei Drittel der Erde sind mit Salzwasser bedeckt – das sind die fünf Ozeane und ihre Nebenmeere. Der größte ist der Pazifische Ozean, der kleinste liegt im Norden der Nordhalbkugel und heißt Arktischer Ozean.



Oft wird auch von den „sieben Weltmeeren“ gesprochen. Hier werden Atlantik und Pazifik zusätzlich in Nord und Süd unterteilt.

Im Atlantik sank am 15. April 1912 das Passagierschiff Titanic, weil es mit einem Eisberg zusammenstieß. Viele Forschende suchten nach dem berühmten Wrack, entdeckt wurde es erst 1985 in 3.800 Metern Tiefe. Es ist über und über von Schwämmen, Muscheln, Garnelen und Krebsen besiedelt, die das Holz fressen. Bakterien ernähren sich von dem rostigen Stahl. Mithilfe von Robotern wurde das Wrack untersucht und dabei wurden neue Bakterienarten wie *Halomonas titanicae* entdeckt. Manche Forschende sagen, dass die Titanic in einigen Jahrzehnten ganz verschwunden sein wird.

## Atlantischer Ozean

Der Atlantik ist mit einer Fläche von 106 Millionen Quadratkilometern der zweitgrößte Ozean der Welt. Er entstand vor 150 Millionen Jahren, als der Urkontinent Pangäa auseinanderbrach.



### Atlantischer Flugfisch (*Cheilopogon melanurus*)

Dieser Fisch kann aus dem Wasser springen und mit seinen flügelartigen Brustflossen durch die Luft gleiten – und zwar bis zu 180 Meter weit.

### Großer Roter Drachenkopf (*Scorpaena scrofa*)

Er lebt am Grund des Ozeans und ist ein „Lauerfisch“: Schwimmt eine kleine Garnele vorbei, lässt dieser Fisch sein Maul aufspringen und saugt sie ein. Drachenköpfe selbst schwimmen eher träge und schieben sich auf den Vorderflossen am Boden voran. Ihre Stacheln sind giftig.

### Kleine Pilgermuschel (*Aequipecten opercularis*)

Sie ist kein Fisch, kann aber trotzdem schwimmen: Die Kleine Pilgermuschel lebt im Nordatlantik. Sie klappt ihre Schale zusammen, drückt das Wasser hinaus und bewegt sich so fort.